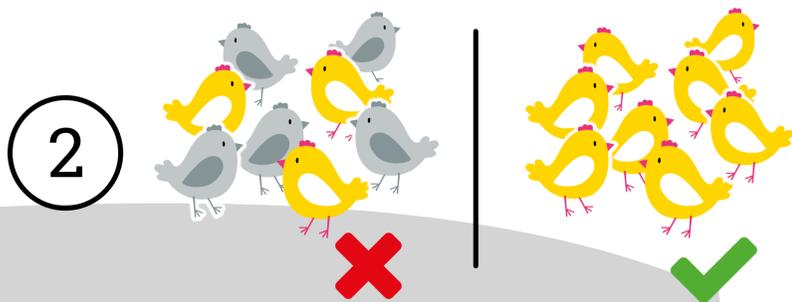


Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an respeggt-Aufzuchtbetriebe



- 1 Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zur Aufzucht von respeggt-Küken.



Die respeggt-Küken dürfen **niemals** mit konventionellen Küken vermischt werden.

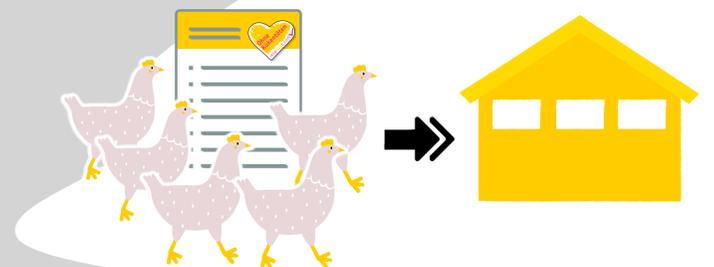
- 3 Männliche Küken der respeggt-Herden werden mindestens bis zur **12. Lebenswoche** aufgezogen und dürfen erst ab diesem Zeitpunkt geschlachtet werden.



- 4 Der **respeggt-Herdenpass** muss gut sichtbar an der **Eingangstür zum Aufzuchtstall** der respeggt-Küken aufgehängt werden.



- 5 Der respeggt-Herdenpass muss **zusammen** mit den respeggt-Junghennen an die nachfolgenden respeggt-Legehennenbetriebe ausgeliefert werden.



- 6 Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



- 7 Mitarbeiter*innen der **respeggt GmbH** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.

